

¹Und des HERRN Wort geschah zu mir und sprach:²Du Menschenkind, weissage und sprich: So spricht der HERR HERR: Heult: "O weh des Tages!"³Denn der Tag ist nahe, ja, des HERRN Tag ist nahe, ein finsterner Tag; die Zeit der Heiden kommt.⁴Und das Schwert soll über Ägypten kommen; und Mohrenland muß erschrecken, wenn die Erschlagenen in Ägypten fallen werden und sein Volk weggeführt und seine Grundfesten umgerissen werden.⁵Mohrenland und Libyen und Lud mit allerlei Volk und Chub und die aus dem Lande des Bundes sind, sollen samt ihnen durchs Schwert fallen.⁶So spricht der HERR: Die Schutzherren Ägyptens müssen fallen, und die Hoffart seiner Macht muß herunter; von Migdol bis gen Syene sollen sie durchs Schwert fallen, spricht der HERR HERR.⁷Und sie sollen wie andere wüste Länder wüst werden, und ihre Städte unter andren wüsten Städten wüst liegen,⁸daß sie erfahren, daß ich der HERR sei, wenn ich ein Feuer in Ägypten mache, daß alle, die ihnen helfen, verstört werden.⁹Zur selben Zeit werden Boten von mir ausziehen in Schiffen, Mohrenland zu schrecken, das jetzt so sicher ist; und wird ein Schrecken unter ihnen sein, gleich wie es Ägypten ging, da seine Zeit kam; denn siehe, es kommt gewiß.¹⁰So spricht der HERR HERR: Ich will die Menge in Ägypten wegräumen durch Nebukadnezar, den König zu Babel.¹¹Denn er und sein Volk mit ihm, die Tyrannen der Heiden, sind herzugebracht, das Land zu verderben, und werden ihre Schwerter ausziehen wider Ägypten, daß das Land allenthalben voll Erschlagener

¹وَكَانَ إِلَيَّ كَلَامُ الرَّبِّ، يَا ابْنَ آدَمَ تَبَيَّنَا وَقُلْ، هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، وَلَوْلُوا، يَا لَلْيَوْمِ. ²لَأَنَّ الْيَوْمَ قَرِيبٌ. وَيَوْمٌ لِلرَّبِّ قَرِيبٌ يَوْمٌ عَظِيمٌ. يَكُونُ وَفْتًا لِلْأَمَمِ. ³وَيَأْتِي سَيْفٌ عَلَى مِصْرَ، وَيَكُونُ فِي كُوشَ خَوْفٌ سَدِيدٌ عِنْدَ سُفُوطِ الْقَنْطَلَى فِي مِصْرَ، وَيَأْخُذُونَ تَرَوْتَهَا وَتَهْدِمُ أَسْطُهَا. ⁴يَسْفُطُ مَعَهُمُ بِالسَّيْفِ كُوشٌ وَفُوطٌ وَلُودٌ وَكُلُّ اللَّفِيفِ، وَكُوبٌ وَتَبُو أَرْضِ الْعَهْدِ. ⁵هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ، وَيَسْفُطُ عَاصِدُو مِصْرَ وَتَنْحَطُ كِبْرِيَاءُ عِزَّتِهَا. ⁶مِنْ مَجْدَلٍ إِلَى أَسْوَانَ يَسْفُطُونَ فِيهَا بِالسَّيْفِ يَقُولُ السَّيِّدُ الرَّبُّ. ⁷تُقْفِرُ فِي وَسْطِ الْأَرْضِ الْمُفْقِرَةِ، وَيَكُونُ مُدْنُهَا فِي وَسْطِ الْمُدُنِ الْحَرَبَةِ. ⁸فَيَعْلَمُونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ عِنْدَ إِصْرَامِي تَارًا فِي مِصْرَ وَيَكْسِرُ جَمِيعَ أَعْوَانِهَا. ⁹فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ يُخْرُجُ مِنْ قَيْلِي رُسُلٌ فِي سُنْفٍ لِتُخَوِّفَ كُوشَ الْمُطْمَئِنَّةِ، فَيَأْتِي عَلَيْهِمْ خَوْفٌ عَظِيمٌ كَمَا فِي يَوْمِ مِصْرَ. ¹⁰لَأَنَّهُ هُوَذَا يَأْتِي. هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، إِنِّي أَبِيدُ تَرَوَةَ مِصْرَ يَبِيدُ تَبُوخَدَنْصَرُ مَلِكُ بَابِلَ. ¹¹هُوَ وَسَعْبُهُ مَعَهُ عِثَاءُ الْأَمَمِ يُؤْتِي بِهِمْ لِحْرَابِ الْأَرْضِ، فَيُجَرِّدُونَ سُبُوقَهُمْ عَلَى مِصْرَ وَيَمْلَأُونَ الْأَرْضَ مِنَ الْقَهْلَى. ¹²وَأَجْعَلُ الْأَنْهَارَ يَابِسَةً وَأَبِيعُ الْأَرْضَ لِيَدِ الْأَشْرَارِ وَأُحْرِبُ الْأَرْضَ وَمِلَاهَا يَبِيدُ الْعُرَبَاءُ. ¹³أَنَا الرَّبُّ تَكَلَّمْتُ. هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ. وَأَبِيدُ الْأَصْنَامَ وَأَبْطَلُ الْأَوْتَارَ مِنْ نُوفٍ. وَلَا يَكُونُ بَعْدُ رَيْسٌ مِنْ أَرْضِ مِصْرَ، وَالْقِي الرَّعْبَ فِي أَرْضِ مِصْرَ. ¹⁴وَأُحْرِبُ قَنْزُوسَ وَأَصْرِمَ تَارًا فِي صُوعَنَ وَأَجْرِي أَحْكَأَهَا فِي نُو. ¹⁵وَأَسْكُبُ عَيْصِي عَلَى سَيْنِ حِصْنِ مِصْرَ، وَأَسْتَأْصِلُ جُهْوَرَ نُو. ¹⁶وَأَصْرِمُ تَارًا فِي مِصْرَ. سَيْنٌ تَتَوَجَّعُ تَوَجُّعًا، وَنُو تَكُونُ لِلتَّمْرِيقِ وَلِنُوفِ ضَيْقَاتِ كُلِّ يَوْمٍ. ¹⁷شَبَانُ أَوْنَ وَفَيْسِيَّةٌ يَسْفُطُونَ بِالسَّيْفِ وَهُمَا تَدْهَبَانِ إِلَى السَّبْيِ. ¹⁸وَيُطْلِمُ النَّهَارُ فِي تَحْقِينِسَ عِنْدَ كَسْرِي أَثْبَارَ مِصْرَ هُنَاكَ. وَتَبْطَلُ فِيهَا كِبْرِيَاءُ عِزَّتِهَا. ¹⁹فَأَجْرِي هِيَ فَتَعْسَاهَا سَحَابَةٌ وَتَدْهَبُ بِتَائِهَا إِلَى السَّبْيِ. ²⁰وَكَانَ فِي أَحْكَامًا فِي مِصْرَ، فَيَعْلَمُونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ. ²¹يَا ابْنَ آدَمَ، إِنِّي كَسَرْتُ زِرَاعَ فِرْعَوْنَ مَلِكِ مِصْرَ، وَهَا هِيَ لَنْ تُجْبِرَ يَوْضِعَ رِقَائِدَ وَلَا يَوْضِعَ عِصَابَةَ لِجَبْرِ قَتْمِسِكَ السَّيْفِ. ²²لِذَلِكَ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، هَتَدًا عَلَى فِرْعَوْنَ مَلِكِ مِصْرَ فَكَسَرْتُ زِرَاعِيهِ الْقَوِيَّةَ وَالْمَكْسُورَةَ، وَأَسْقَطُ السَّيْفَ مِنْ يَدِهِ. ²³وَأَسَنَّتُ الْمِصْرِيِّينَ بَيْنَ الْأَمَمِ

liege.¹² Und ich will die Wasserströme trocken machen und das Land bösen Leuten verkaufen, und will das Land und was darin ist, durch Fremde verwüsten. Ich, der HERR, habe es geredet.¹³ So spricht der HERR HERR: Ich will die Götzen zu Noph ausrotten und die Abgötter vertilgen, und Ägypten soll keinen Fürsten mehr haben, und ich will einen Schrecken in Ägyptenland schicken.¹⁴ Ich will Pathros wüst machen und ein Feuer zu Zoan anzünden und das Recht über No gehen lassen¹⁵ und will meinen Grimm ausschütten über Sin, die Festung Ägyptens, und will die Menge zu No ausrotten.¹⁶ Ich will ein Feuer in Ägypten anzünden, und Sin soll angst und bange werden, und No soll zerrissen und Noph täglich geängstet werden.¹⁷ Die junge Mannschaft zu On und Bubastus sollen durchs Schwert fallen und die Weiber gefangen weggeführt werden.¹⁸ Thachphanhes wird einen finstern Tag haben, wenn ich das Joch Ägyptens daselbst zerbrechen werde, daß die Hoffart seiner Macht darin ein Ende habe; sie wird mit Wolken bedeckt werden, und ihre Töchter werden gefangen weggeführt werden.¹⁹ Und ich will das Recht über Ägypten gehen lassen, daß sie erfahren, daß ich der HERR sei.²⁰ Und es begab sich im elften Jahr, am siebenten Tage des elften Monats, geschah des HERRN Wort zu mir und sprach:²¹ Du Menschenkind, ich habe den Arm Pharaos, des Königs von Ägypten, zerbrochen; und siehe, er soll nicht verbunden werden, daß er heilen möge, noch mit Binden zugebunden werden, daß er stark werde

وَأَذْرِبُهُمْ فِي الْأَرْضِي. ²⁴ وَأَسَدُّ ذِرَاعِي مَلِكِ بَابِلَ وَأَجْعَلُ
سَيْفِي فِي يَدِهِ. وَأَكْسِرُ ذِرَاعِي فِرْعَوْنَ قَيْئُنُ فِدَامَهُ أُنِينَ
الْجَرِيحِ. ²⁵ وَأَسَدُّ ذِرَاعِي مَلِكِ بَابِلَ. أَمَّا ذِرَاعَا فِرْعَوْنَ
فَتَسْقُطَانِ، فَيَعْلَمُونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ حِينَ أَجْعَلُ سَيْفِي
فِي يَدِ مَلِكِ بَابِلَ قَيْمُذُهُ عَلَى أَرْضِ مِصْرَ. ²⁶ وَأَسْتُ
الْمِصْرِيِّينَ بَيْنَ الْأُمَمِ وَأَذْرِبُهُمْ فِي الْأَرْضِي، فَيَعْلَمُونَ
أَنِّي أَنَا الرَّبُّ.

und ein Schwert fassen könne.²² Darum spricht der HERR HERR also: Siehe, ich will an Pharao, den König von Ägypten, und will seine Arme zerbrechen, beide, den starken und den zerbrochenen, daß ihm das Schwert aus seiner Hand entfallen muß;²³ und ich will die Ägypter unter die Heiden zerstreuen und in die Länder verjagen.²⁴ Aber die Arme des Königs zu Babel will ich stärken und ihm mein Schwert in seine Hand geben, und will die Arme Pharaos zerbrechen, daß er vor ihm winseln soll wie ein tödlich Verwundeter.²⁵ Ja, ich will die Arme des Königs zu Babel stärken, daß die Arme Pharaos dahinfliegen, auf daß sie erfahren, daß ich der HERR sei, wenn ich mein Schwert dem König zu Babel in die Hand gebe, daß er's über Ägyptenland zücke,²⁶ und ich die Ägypter unter die Heiden zerstreue und in die Länder verjage, daß sie erfahren, daß ich der HERR bin.